

# Jesus begegnet den weinenden Frauen

(Lk 23, 26-28 Basisbibel)

Viele Leute aus dem Volk folgten Jesus. Darunter waren Frauen, die sich auf die Brust schlugen und um ihn weinten. Aber Jesus drehte sich zu ihnen um und sagte: „Ihr Töchter von Jerusalem, weint nicht um mich! Weint vielmehr um euch selbst und um eure Kinder.“



Bild: Friedbert Simon (Fotografie) / Reinhold Ewald (Künstler) In: Pfarrbriefservice.de

## IMPULS:

An dieser Station setzen wir uns mit den „Scherben“ in unserem Leben auseinander. Das „Scherbenkreuz“ in unserer Kirche bietet uns den Anstoß. Das Scherbenkreuz steht für alles, was in unserem Leben zerbrochen ist. Ein gutes Abbild für unser Leben, in dem es immer wieder Brüche, Verletzungen, Scherben gibt.

Zerbrochen sein zählt zu den Grunderfahrungen unseres menschlichen Lebens. Als würde man vor einem riesigen Scherbenhaufen stehen. Manchmal fühlt sich das Leben an wie viele kleine Stückchen, die irgendwo rumtrudeln und nicht zueinander gehören wollen. Es ist einem zum Weinen zumute.

- ❖ Wo sind Brüche, Verletzungen, Scherben in meinem Leben
- ❖ Wann habe ich das letzte Mal geweint? Worüber? Um wen?
- ❖ Was möchte ich neu zusammenfügen in meinem Leben?

Wir dürfen unsere Scherben am Kreuz bei Jesus lassen.

Das Kreuz – oder besser: der Gekreuzigte – kann die Heilung unserer Wunden und Scherben sein.

**Nächste Station: Karl-Sommer-Stift**

# Aktion für Kinder!

Gott tröstet wie eine Mutter oder ein anderer lieber Mensch

Wenn ich Trost brauche, Gott, kann ich auch zu dir kommen.

Du möchtest nicht, dass ich traurig sein muss.

Wenn ich es trotzdem bin, weil das im Leben ja immer wieder vorkommt, bist du bei mir und tröstest mich, wie meine Mutter oder ein anderer lieber Mensch.

Wenn ich Trost brauche, Gott, und gerade niemand da ist, der mich in den Arm nimmt, bist du da und hältst mich ganz fest, bis es mir besser geht.

Du hast mich lieb und ich bitte dich von Herzen, sei bei allen Menschen, die Trost suchen und tröste sie. Amen. (nach Jesaja 66)



## IMPULS:

- Kummerscherben

Denke an eine Situation, die dich traurig macht.

Male zu dieser Situation etwas auf eine der Scherben, gerne ganz kreativ und frei gestaltet.

Leg dein fertiges Werk ans Kreuz zu Jesus.